

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Umbau Stadthafen
- ▶ Umweltpreis
- ▶ Sitzungstermine
- ▶ Bulgarischer Chor zum Müritzfest

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 23

Sonnabend, den 02. August 2014

Nummer 14



Warener ALTSTADT-HAFEN nach dem Umbau



zum Titelbild

► Umbau und Erweiterung des neuen Warener ALTSTADT-HAFENS



MÜRITZ ERLEBEN.

Der Alte Warener Stadthafen bietet dafür schon jetzt eine gute Kulisse, hat er sich doch seit Jahren mit dem attraktiven Umfeld der Altstadt zu einem maritimen Anziehungspunkt in der Mecklenburgischen Seenplatte entwickelt. Mit der Hafenerweiterung entsteht eine äußerst moderne und geordnete Infrastruktur für die Sportboote. Gepflasterte Fahr- und Flanierzonen, zusätzliche Sitzmöglichkeiten, Grünflächen und Bäume steigern die Nutzungsmöglichkeiten des gesamten Hafenbereiches.

Die Stadt Waren (Müritz) möchte das vielfach konstatierte Hafenflair noch attraktiver gestalten und deshalb die Funktionalität verbessern. Dazu zählt ein geschützter und gut navigierbarer Hafen mit festen Molen, klaren Zonen für die Fahrgastschiffahrt und den Sportbootverkehr. Die Attraktivität der Mole lädt zum Verweilen ein und bietet dabei völlig neue Blicke auf die Stadtsilhouette und auf die Müritz, die immer wieder besondere Fotomotive liefern. Besonders während kultureller und maritimer Veranstaltungen werden sich die vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten für alle Beteiligten und Zuschauer zeigen.

Die Südmole (Titelbild) wird verlagert und ermöglicht als festes Bauwerk die deutliche Vergrößerung der Wasserfläche im Hafen. Mit geordneten Steganlagen für Sportboote wird sich das Angebot auf 250 Liegeplätze erhöhen. Serviceeinrichtungen wie WC, Duschen, Tanken, Kranen, Ver- und Entsorgungsanlagen werden zentral auf der Hafen-Südseite zur Verfügung stehen. Mit dieser städtebaulichen Entwicklung wird gleichzeitig der Anschluss des Hafengebietes an Uferwanderwege vorbereitet.



Mit der neuen Qualität des Altstadt-Hafens steigt auch die Attraktivität unseres Heilbades. Neue Flanierzonen und interessante Aussichtspunkte bereichern das Warener Hafenleben und erweitern das Zentrum einer Promenade entlang der Binnenmüritz. Die durch das Land Mecklenburg-Vorpommern geförderte Investitionsmaßnahme wird bis zum Herbst 2016 durchgeführt, wobei der Hafenbetrieb weitestgehend mit nur zeitweisen Einschränkungen möglich bleibt. Nach vollendeter Neugestaltung des gesamten Hafenareals wird sich unsere Stadt an der Müritz erkennbar mehr zum maritimen Zentrum mit besonderem Flair etablieren.



Kurz informiert

► Startnummern für den 14. Müritzlauf übergeben

Der Müritzlauf rückt immer näher. Termin ist der 23. August. Wie schon in den Jahren zuvor werden die Organisatoren des ESV rund um Wolfgang Nicolovius von regionalen Unternehmen unterstützt. Die Startnummern sponsern wieder die BARMER GEK Gesundheitskasse, das Autohaus Kühne und das Müritzeum. Zur symbolischen Übergabe trafen sich Andrea Nagel (Müritzeum), Wolfgang Nicolovius (ESV) Mario Homuth (BARMER GEK) sowie Thomas und Susanne Kühne am 25. Juli 2014 im Müritzeum.

Vorab wurde über ein zukünftig gemeinsames Laufteams der Sponsoren gesprochen. Zum aktuellen Stand der Anmeldungen konnte Wolfgang Nicolovius Auskunft geben. Derzeit sind bereits 40 Staffeln registriert. Beim Städtelauf sind auch schon 80 Anmeldungen eingegangen. Ob der Rekord des letzten Jahres mit 1103 Teilnehmern einzustellen ist, bleibt bis zum Start offen. Wie immer werden die Startnummern am Freitag vor dem 14. Müritzlauf von 16:00 - 22:00 Uhr im Hotel am Bahnhof vergeben.

„Organisatoren und Helfer sind seit Jahren ein eingespieltes Team. Die Feuerwehren entlang der Strecke, die Schule in Rechlin und

die vielen am Weg gelegenen gastronomischen Einrichtungen - alle machen mit und unterstützen den ESV bei dieser großen logistischen Herausforderung.“ - dankt Wolfgang Nicolovius im Vorfeld.



► Rekordversuch für das Guinness-Buch



Ein neuer Rekordhalter aus Waren (Müritz) hofft auf den Eintrag in das Guinness-Buch. Aufgestellt wurde der Rekord am 21. Juli von Kevin Pöhls. Der 17-jährige hat schon einige Erfahrungen. Im vergangenen Jahr stellte er anlässlich der 750-Jahrfeier ein großes Bild mit Domino-Steinen und brachte es auch erfolgreich zu Fall. Nun galt es einen bestehenden Rekord im Pyramidenbau zu brechen. Der bisherige Rekord bestand aus 13.486 Dominos mit einem Grundmaß von 27 mal 27 Steinen.

Der von Kevin aufgestellte Rekord liegt bei genau 15.022 Domino-Steinen. Eigentlich sollten es noch mehr sein. Wie der neue Rekordhalter berichtete. Doch am Freitag zuvor gab es einen dramatischen Einsturz während des Baus. Da hieß es: Zurück auf Anfang und schaffen was kaum einer glaubte. Dokumentiert und notariell beglaubigt wurden dann am Montag darauf besagte 15.022 Domino-Steine kontrolliert zu Einsturz gebracht. Den ersten Stein bewegte wie auch schon im Jahr zuvor Wera Ulm als stellvertretende Bürgermeisterin. Ein gutes Omen, wie Kevin Pöhls kurz zuvor noch bemerkte. Nun muss allerdings ein Komitee entscheiden, ob der Weltrekord anerkannt wird. Inzwischen gab es einen weiteren Rekordversuch in der Schweiz, der auch gut verlaufen sein soll.

► An Diabetes erkrankte Kinder zu Gast bei der Müritz-Saga

Am 16. Juli 2014 hat das Team der Müritz-Saga wie schon im vergangenen Jahr, 50 Kinder und Jugendliche, die an Diabetes erkrankt sind, zu einem Besuch der diesjährigen Inszenierung „Um Leib und Leben“ eingeladen. Die jungen Leute werden zur Zeit im Mediclin-Diabetes-Camp in Plau am See von Spezialisten betreut und darin geschult, bereits in jungen Jahren, einen routinierten Umgang mit ihrer Stoffwechselerkrankung zu erlernen.

Doch die Realisierung dieses Ausflugs zur Warener Freilichtbühne stand vor einem Problem: wie kommen die Kinder rechtzeitig nach Waren und spätnachts wieder zurück nach Plau am See?

Um den Kindern den Besuch dennoch zu ermöglichen, bat Intendant Nils Düwell einige Partner der Müritz-Saga um Unterstützung. Kurzentschlossen erklärte sich die Weisse Flotte Müritz bereit, die Jungen und Mädchen mit dem Schiff von Plau nach Waren zu bringen. Hier werden sie eine Führung über die Freilichtbühne erleben, können den Akteuren beim Reit- und Kampfttraining unmittelbar vor der Vorstellung zusehen und schließlich den kompletten Theaterabend genießen.

Für die Rückfahrt stellt PVM - der Personen Nahverkehr Waren einen Bus zur Verfügung. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den Kindern, die mit dieser tückischen Krankheit zu kämpfen haben, einen wunderschönen Tag zu gestalten. Und ich bin besonders stolz darauf, dass sich unsere Partner so spontan und großzügig für dieses kurzfristige Projekt begeistern ließen und zum Gelingen unserer Aktion beitragen.“ so Nils Düwell, der seit 9 Jahren das nicht geförderte oder subventionierte Theater-Unternehmen leitet.

► Neues aus der Kreismusikschule Müritz

Ein Schuljahresabschlußkonzert in der Musikschule Müritz ist immer ein Ereignis.

Zum einen gibt es Zeugnisse, wie auch in anderen Schulen und zum anderen stellen sich die Schülerinnen und Schüler noch einmal mit ihren Leistungen vor. Es gab auch noch einmal Glückwünsche für die Teilnehmer des Regionalwettbewerbes, die zum Landes- und Bundeswettbewerb fahren werden. Die stellvertretende Leiterin der Musikschule, Astrid Linke, dankte noch einmal allen recht herzlich und gab damit auch bekannt, dass wieder einmal ein Zeitpunkt erreicht ist, wo man sich auch von Schülern trennen muß, weil sie andere Wege gehen werden, eine Ausbildung machen oder studieren. Aber erfahrungsgemäß zieht es viele irgendwann wieder in die Musikschule oder auch nach Waren zurück und man kann dann wieder musikalisch von ihnen hören.



Abschied nehmen war auch für zwei langjährige Lehrkräfte angesagt. Christian Heuschkel und Iris Ulbricht kann man wohl als Urgesteine der Warener Musikschule bezeichnen. Iris Ulbricht ist seit 1969 an der Schule Klavierlehrerin und hat unzählige Kinder auf dem musikalischen Weg begleitet. „Alles für unsere Kinder“ das war 45 Jahre lang mit hohem Anspruch ihr Motto. Jetzt geht sie in den Ruhestand, der wohl eher ein Unruhestand sein wird, denn ohne die Musik kann Iris Ulbricht nicht leben. Wir wünschen Gesundheit und viel Zeit für viele schöne Dinge im Leben.

Seit dem 1.09.1978 ist Christian Heuschkel an der Musikschule Lehrer für Posaune. Der einstige Orchestermusiker stieß bei seinen Kollegen zunächst auf Unverständnis, an eine Musikschule zu gehen und zu unterrichten. Doch bei näherer Betrachtung wurde auch dem einen oder anderen deutlich, was es doch für eine spannende und anstrengende Aufgabe ist, Kindern dieses Blasinstrument näher zu bringen und sie dann zu Höchstleistungen zu bringen. Nach dem Ausscheiden des damaligen Leiters Johannes Buruck übernahm er das Jugendblasorchester der Schule führte es mit viel Erfolg weiter. Auch des Warener Blasorchester e.V. kann sich glücklich schätzen, ihn in ihren Reihen zu haben. In den letzten zwei Jahren übernahm er die Leitung der Schule in Waren (Müritz). Nun ist es an ihm diesen Staffelstab weiterzugeben. Christian Heuschkel geht in den sogenannten Vorruhestand, aber die Blasmusik muß ganz sicher nicht auf ihn verzichten. Er hat noch viele Projekte im Kopf und man kann gespannt sein, weiterhin von ihm zu hören. Wir wünschen auch ihm alles Gute, Gesundheit und viele neue Ideen.

► Mayors for Peace - Flagge wehte auch in Waren (Müritz)

Auch die Stadt Waren (Müritz) setzte am 8. Juli 2014 ein sichtbares Zeichen für das gemeinsame Anliegen, eine friedliche Welt ohne Atomwaffen zu schaffen. Mit dem Hissen der Flagge vor der Verwaltung beteiligte sich die Stadtverwaltung an einer weltweiten Aktion. „Die Zahl der teilnehmenden Städte ist um 50% gestiegen. An 150 Rathäusern wehten die Fahnen der Mayors for Peace. Grußworte der Bürgermeister aus Hiroshima und Nagasaki zollten dieser Aktivität der deutschen Mitglieder von Mayors for Peace Anerkennung.“, informierten die Organisatoren in der Stadt Hannover in einem Dankschreiben. Weiter heißt es: „Eine besondere Aktion starteten der Bürgermeister von Mutlangen und der Landrat des Ostalbkreises. Sie initiierten einen offenen Brief an die Bundeskanzlerin, in dem ein Gespräch mit einer Delegation der Mayors for Peace erbeten wird. Es soll im Vorfeld der Staatenkonferenz zu den humanitären Konsequenzen von Atombomben geführt werden, die im Dezember 2014 in Wien stattfindet. Der offene Brief wurde von der Sportradlergruppe Pace Makers von Stuttgart nach Berlin gefahren. Im Gepäck hatten die Radler auch einen Brief des Stuttgarter Bürgermeisters Wölfler an den Außenminister, ebenfalls mit einer Gesprächsbitte. Bürgermeister Wölfler begleitete die Radler bis an die Stadtgrenze. Unterwegs unterzeichneten weitere Bürgermeister den offenen Brief. Durch solche Aktivitäten wird der Flaggentag zu einem Ausgangspunkt für Dialoge mit Entscheidungsträgern der Bundespolitik und vernetzt so lokales Handeln mit internationalen Prozessen.“ Neben dem offiziellen gemeinsamen Flaggentag der deutschen Mitgliedstädte der Mayors for Peace am 8. Juli bieten sich noch einige bedeutende Daten, zu denen die Flagge gehisst werden kann. Das sind der 6. und 9. August, anlässlich der Erinnerung an den Abwurf der Atomwaffen auf Hiroshima (6.8.) und Nagasaki (9.8.). Natürlich der 1. September als weltweiter Antikriegstag und der 21. September, der Internationale Weltfriedenstag.

Wenn Sie einen Beitrag zu diesem Thema planen oder sich mit Aktionen beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung. Bitte informieren Sie uns unter 03991 177-123 oder senden Sie eine eMail an oeffentlichkeit@waren-mueritz.de



Mitteilungen aus dem Rathaus

► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

Termine für die Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss	20. August 2014
Hauptausschuss	21. August 2014

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Der AWO Ortsverein Schleswig e.V.

führt in gemeinsamer Organisation mit Klaus Heidrich, Humanitas-Müritz e.V., eine dreitägige Fahrt nach Waren (Müritz) vom 01.08. - 03.08.2014 durch.

Ziel der Fahrt ist es, Menschen aus beiden Partnerstädten zusammenzuführen, die sich sonst nie begegnet wären. Die Organisatoren versprechen sich dadurch eine erneute Intensivierung der Städtepartnerschaft. Diese Städtepartnerschaft besteht seit dem 27. August 1990. Nach anfangs intensiveren Kontakten, war es dann allerdings im Laufe der Jahre, etwas ruhiger geworden. Den Status quo vor Augen ist es nun der Wunsch der Organisatoren, an die früheren Jahre anzuschließen und die Bürgerkontakte wiederzu- beleben. Es wird davon ausgegangen, dass durch die vom 01.08. - 03.08.2014 geplante Fahrt nach Waren (Müritz) das 1990 formulierte politische Bekenntnis von Ratsversammlung und Stadtvertretung beider Städte erneut mit Leben erfüllt werden kann.

Vor allem soll der Freitagabend (1. August) ein „Abend der Begegnung“ sein. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie der Seniorenbeirat der Stadt Waren (Müritz) herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr die Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Eldenholz.

► Schiedsstelle

Leiterin Frau Zeuschner
Tel.: 03991 667632

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden. Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen
Tel.: 03991 177120
Fax: 03991 177128
eMail: recht@waren-mueritz.de

► Auslobung des 20. Umweltpreises der Stadt Waren (Müritz)

Bereits zum zwanzigsten Mal soll im Jahr 2014 der Umweltpreis der Stadt Waren (Müritz) vergeben werden. Zur Bewerbung können alle umweltfördernden Initiativen von Schulen, Vereinen, Einzelpersonen und ehrenamtlichen Tätigen eingereicht werden. Vorschlagsberechtigt sind selbst auch die Umweltausschussmitglieder. Voraussetzung ist nur, dass die vorgeschlagenen Einrichtungen bzw. Einzelpersonen im Stadtgebiet von Waren (Müritz) ansässig sind. Vorschläge können bei der Stadt Waren (Müritz), Sachgebiet Umwelt/Forsten, **bis zum 15.10.2014 schriftlich** eingereicht werden. Die Umweltausschussmitglieder bewerten die eingereichten Beiträge und schlagen dem Umweltpreisträger vor. Die Preisverleihung erfolgt auf dem Neujahrsempfang 2015. Das Preisgeld beträgt 500 EUR.

Impressum Warener Wochenblatt

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail: Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortheile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1, Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 €/Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenleiter: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 11.700 Exemplare

LINUS WITTICH KG



► Der Seniorenbeirates der Stadt Waren (Müritz) informiert

20.08.2014; 14:00 Uhr

Ort: Haus des Gastes

Tagesordnungspunkte

1. Zur Wirksamkeit des Innenstadtvereins, Aufgaben und Probleme, Herr Gaulke
2. Informationen und Termine

- Beratungen des Seniorenbeirates finden mittwochs statt.
- Aktuelle Themen der Seniorenpolitik werden den jeweiligen Terminen zugeordnet.
- Seniorensprechstunden finden jeweils in der Stadtverwaltung statt
Zeit: 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

Auswertung der Ergebnisse mit dem Bürgermeister und dem Stadtpräsidenten

Zu allen Sitzungen des Seniorenbeirates sind grundsätzlich die Abgeordneten der Warener Stadtvertretung ohne eine persönliche Einladung herzlich willkommen.

► Bulgarischer Chor begeistert auf dem Müritzfest

Zwei Konzerte gab der Chor „Slawische Einheit“ im Rahmen des 61. Müritzfestes. Am Samstagabend gastierten die 32 Sängerinnen und Sänger, ihr Pianist unter der Leitung von Donka Koprinkova in der Georgenkirche. Stimmgewaltig eroberten sie schnell die Herzen der Besucher. Im abwechslungsreichen Repertoire fanden sich traditionelle bulgarische Lieder, Stücke weltbekannter Komponisten und Werke zumindest in Waren (Müritz) weniger bekannter bulgarischer Musiker.



Vor dem Konzert richtete der Bulgarische Bürgermeister Dobromir Dobrev begrüßende Worte an die Gäste



Neben der wunderbaren Musik brachten die Chormitglieder auch einen Ikone der heiligen Maria als Geschenk für die Georgengemeinde



Stimmgewaltig auch die Solisten des Chores ...

So war es verständlich, dass das Publikum mit viel Applaus Zügen einforderte. Schnell machte nach dem Konzert die Information die Runde, dass die Musiker am Sonntag auf der Festbühne zu hören sind. Viele der abendlichen Gäste versäumten es dann auch nicht, Sonntagmittag an die Kietzbühne zu kommen und dem Chor erneut zu lauschen.



Voller Konzentration gab der Chor sein zweites Konzert. Und trotzdem oder gerade dadurch vermittelte der Chor die Freude an der Musik und den Spaß am Singen.



Ein ganz besonderes Talent aus den bulgarischen Reihen ist der Ilija Iliev. Er kam direkt von einem Auftritt in München, um das Programm des Chores als Solist zu bereichern.

„Der Chor „Slawische Einheit“ gehört zu den Besten der bulgarische Chöre und hat sich die Achtung der Freunde des Chorgesangs erarbeitet. Sein Kopf gehört zu den talentiertesten Dirigenten im Land.“

Diesem Urteil von Prof. Vasil Arnaudov können wir uns nach dem Besuch in Waren (Müritz) nur anschließen. Herzlichen Dank für dieses wunderbare musikalische Geschenk an den Chor, ganz besonders an die Chorleiterin Donka Koprinkova und an die Partnerstadt Gorna Oryahovitsa.

Wir gratulieren

**Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum vom 5. Juli bis zum 1. August 2014.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen**

70. Geburtstag

Frau Anka-Maria Ulrich
Frau Bärbel Weber
Frau Edith Daus
Frau Gudrun Lorenz
Frau Hannelore Grenz
Frau Heidemarie Marks
Frau Heidrun Gebus
Frau Ingrid Longino
Frau Petra Ohlmeier
Frau Rosemarie Bartz
Herr Arnold Denocke
Herr Dieter Kampe
Herr Gerhard Schulz
Herr Hartmut Schocher
Herr Martin Grau
Herr Meinhard Schüller
Herr Peter Drews
Herr Wolfgang Albrecht

71. Geburtstag

Frau Anne-Lore Siegfried
Frau Barbara Kirchner
Frau Edda Kühnel
Frau Elena Aznabaeva
Frau Evelyn Dr. Ansorge
Frau Heide-Marie Strupp
Frau Heidemarie Waller
Frau Inge Herrmann
Frau Karin Anderle
Frau Marika Ullerich
Frau Marlies Engel
Frau Monika Heise
Frau Monika Krauß
Frau Renate Bartz
Frau Renate Dittmann
Frau Rosemarie Kubanke
Frau Ursula Thoms
Herr Berthold Bauer
Herr Claus Rohr
Herr Gerhard Michaels
Herr Hans-Dieter Braun
Herr Hans-Jürgen Bröcker
Herr Heinz-Günter Müller
Herr Karl Marks
Herr Peter Karwath
Herr Theodor Tölle

72. Geburtstag

Frau Carla Wittenburg
Frau Gerda Merkens
Frau Gisela Knie
Frau Heide Korinth
Frau Ilse Gruhn
Frau Inge Winter
Frau Ingrid Ehrenberg
Frau Ingrid Piske
Frau Ingrid Rönnpagel
Frau Lieselotte Freese
Frau Margot Radke
Frau Marita Kinzel
Frau Petra Falk
Frau Renate Schwarz
Frau Renate Worner
Frau Rita Peschke
Herr Alois Dietrich
Herr Bernd Assenheimer

Herr Dieter Suschovk
Herr Eduard Hutmacher
Herr Hans Wendt
Herr Jürgen Lasota
Herr Karl-Peter Koschewski
Herr Peter Genrich
Herr Steffen Baumbach

73. Geburtstag

Frau Anngret Strehlow
Frau Edith Nagel
Frau Edith Schwarz
Frau Elisabeth Jarchow
Frau Erika Hauck
Frau Evelyn Lenz
Frau Gertrud Drühl
Frau Hannelore Goroncy
Frau Hannelore Sorgert
Frau Helga Rakow
Frau Ingeborg Goppelt
Frau Karin Behrens
Frau Lilli Lange
Herr Erich Rapp
Herr Horst Renz
Herr Horst Sager
Herr Horst Vogel
Herr Manfred Fischer
Herr Manfred Schulz
Herr Reinhard Schatz
Herr Wilfried Cierniak

74. Geburtstag

Frau Agnes van Hettinga
Frau Annemarie Zergenge
Frau Edith Zellmer
Frau Helga Renz
Frau Liselotte Bollow
Frau Ursula Normann
Herr Hans Dr. Kisse
Herr Horst Schröder
Herr Klaus Torenz
Herr Leo Parschau
Herr Richard Bornemann
Herr Wolfgang Weyh

75. Geburtstag

Frau Brigitte Herrmann
Frau Christel Rossow
Frau Eveline Blödorn
Frau Gisela Lerche
Frau Helga Banik
Frau Helga Dunkelmann
Frau Inge Strauß
Frau Ingrid Kluge
Frau Sigrid Küster
Herr Dieter Höpfner
Herr Dietmar Kohse
Herr Falko Dr. Gotzsch
Herr Hartmut Kursawe
Herr Joachim Kempke
Herr Karl Rönnpagel
Herr Kurt Wilms
Herr Manfred Tomka
Herr Peter Hahn
Herr Salvatore Dromi
Herr Walter Stutz

76. Geburtstag

Frau Dorothea Minth
Frau Elvira Thoma
Frau Erika Wilke
Frau Hilde Borchert
Frau Irene Reiche
Frau Irene Schmoland
Frau Lotte Kuchel
Frau Margarete Weber
Frau Marlies Hoffmann-Armes
Frau Paula Gaidus
Frau Renate Groth
Frau Renate Hoppe
Frau Rosamarie Markus
Frau Traute Westphal
Frau Waltraud Radiszewski
Frau Wilma Koppe
Herr Adolf Lerche
Herr Eckard Bergmann
Herr Hans Heyn
Herr Kurt Bauch
Herr Kurt Roß
Herr Peter Janzen
Herr Viktor Simon
Herr Wolfgang Müller

77. Geburtstag

Frau Anna Breimann
Frau Anneliese Gehrman
Frau Erika Simon
Frau Eva-Renate Abel
Frau Gerda Uter
Frau Heidi Weiß
Frau Helga Radke
Frau Inge Vollbrecht
Herr Heinz Bartz
Herr Heinz-Werner Kelm
Herr Horst Beyer
Herr Josef Wahlandt
Herr Wilfried Brieschke

78. Geburtstag

Frau Anita Meyer
Frau Christa Kleversaat
Frau Christa Steinmüller
Frau Frieda Becker
Frau Helga Brunkhorst
Frau Inge Heinrich
Frau Inge Schütze
Frau Ingeborg Hamann
Frau Magret Kocik
Frau Regina Wick
Frau Renate Behrens
Herr Dieter Pohl
Herr Gerhard Müller
Herr Heinz Haase
Herr Hermann Schöbel
Herr Klaus Neumann
Herr Kurt Martens
Herr Rudi Behling
Herr Rudolf Schlobinsky
Herr Werner Schildt
Herr Willi Borchers
Herr Wolfgang Jedwillat

79. Geburtstag

Frau Anna Kogler
Frau Anna Zucht
Frau Christa Krause
Frau Edeltraut Melz
Frau Gerda Hedrich
Frau Gertrud Piontek
Frau Gundula Schlobinsky
Frau Hilde Barkusky
Frau Inge Buchholz
Frau Inge Dreher
Frau Inge Naß
Frau Inge Vehlow
Frau Ingeburg Rutkowski
Frau Maria Heldt
Frau Marianne Gareise
Frau Renate Buller
Frau Renate Krüger
Frau Waltraut Lindemann
Herr Bruno Marschner
Herr Hubertus Wick
Herr Lothar Kretschmar
Herr Otto Mandernacht
Herr Siegfried Reiter

80. Geburtstag

Frau Anneliese Kerschefski
Frau Erika Englert
Frau Eva Muschak
Frau Gerda Kolar
Frau Hildegard Schmidt
Frau Ilse Haß
Frau Irma Pomorin
Herr Hans-Joachim Drews
Herr Hans-Jürgen Kirk
Herr Harald Paepcke
Herr Karl-Heinz Schulz

81. Geburtstag

Frau Edith Pörschke
Frau Ida Gottschalk
Frau Ingeborg Sibert
Frau Margot Simanowski
Frau Melanie Goetz
Frau Ruth Matthes
Herr Degenhard Kaminski
Herr Horst Kühn
Herr Hubert Wagner
Herr Hugo Hedrich
Herr Jürgen Holstein

82. Geburtstag

Frau Annaliese Mamerow
Frau Anneliese Ebel
Frau Edith Otto
Frau Erna Rauf
Frau Marie-Luise Cleemann
Frau Ursula Blatt
Frau Waltraut Lüdtke
Herr Franz Naß
Herr Heinz Harms
Herr Horst Keitel

83. Geburtstag

Frau Alvina Kibler
Frau Erna Selicke
Frau Henny Krugmann

Frau Ursula Tobleck
Herr Gerd Odebrecht
Herr Hans Tschiedel
Herr Heinz Zingler
Herr Kurt Ruhdorf

84. Geburtstag

Frau Anneliese Bernhardt
Frau Edelgard Fritz
Frau Elfriede Paulus
Frau Else Fiedler
Frau Lissy Tschiedel
Frau Rita Both
Herr Günter Sprenger
Herr Günther Stein
Herr Hilmar Sachsenweger
Herr Paul Zergenge

85. Geburtstag

Frau Edeltraud Winter
Frau Elfriede Klebba
Frau Elisabeth Heidrich
Frau Else Herbst
Frau Gerda Behrend

Frau Ilse Gust
Frau Ingeborg Böttcher
Frau Wally Nowak
Herr Emil Reisnauer
Herr Herbert Grap
Herr Herbert Kölbl
Herr Karl-Heinz Cleemann

86. Geburtstag

Frau Erna Hoja
Frau Gertrud Michaelis
Frau Hildegard Kalke
Frau Hildegard Puls
Frau Ingrid Grimm
Frau Lieselotte Schubert
Herr Helmut Jorga
Herr Kurt Drewianka

87. Geburtstag

Frau Grete Scheffler
Frau Hildegard Mittelstädt
Frau Marga Kassik
Frau Regina Ulrich
Frau Renate Grünthal
Herr Heinz Wiegmann

88. Geburtstag

Frau Eva König
Frau Helene Zech
Frau Herta Zierstedt
Herr Friedrich Genz
Herr Paul Bittelmann

89. Geburtstag

Frau Erna Cich
Frau Helga Schettkat
Frau Ingrid Lepel
Frau Irmgard Seedorf
Frau Maria Thume
Frau Waltraud Wessel-Bührdel
Herr Walter Reichow

90. Geburtstag

Frau Hildegard Pyrek
Frau Liesa Gräf
Herr Herbert Manowski

91. Geburtstag

Frau Edeltraud Zuodar
Frau Gertrud Döppmann
91. Frau Hildegard Strunz

Frau Rosa Schreiner
Herr Hans Mauritz

92. Geburtstag

Herr Hans Fladda

93. Geburtstag

Frau Anna Hirschner

94. Geburtstag

Frau Marie-Louise Wolf

95. Geburtstag

Frau Dorothea Handy

96. Geburtstag

Herr Otto Janzen

*Herzlichen
Glückwunsch*

Veranstaltungen im Überblick

► Am 2. und 3. August ist Reitturnier in Groß Vielen



Der Reitplatz in Groß Vielen lädt vom 2. bis 3. August zum Springturnier ein. Foto: Jutta Wego

Groß Vielen - Groß Vielen liegt in der Mecklenburgischen Seenplatte, zwischen Tollensesee und Müritz am Rande des Müritz-Nationalparks. Pferdesport hat im 350-Seelen-Ort eine jahrzehntelange Tradition, die bis in die 1950er Jahre zurück reicht. Reitturniere gehörten stets zu den sportlich-kulturellen Höhepunkten. Die Groß Vieler Flutlichtsprünge waren zu allen Zeiten legendär.

Seit einigen Jahren halten Katja Mohnke und Anne Mattig die Fäden der Turnierorganisation in der Hand. So auch in diesem Jahr, wenn es am 2. und 3. August wieder heißt „Reitturnier in Groß Vielen“. Zu den 17 ausgeschriebenen Prüfungen gehört, einer Tradition folgend, auch wieder ein Flutlichtsprünge. Das ließen sich die einheimischen Reiter im Vorjahr erstmals aus der Hand nehmen und von Henry Wahl ins brandenburgische Schönwerder entführen. Das wollen die Groß Vieler Anne Mattig (Siegerin 2010), Dieter Gottschalk (Sieger 2011 und 2012), Steffi Rösler und Ralf Gramenz diesmal unbedingt verhindern. Die Gastgeber sind hingegen Titelverteidiger im Mannschaftsspringen, das besonders auf den Turnieren der Müritzregion einen hohen Stellenwert hat.

Zwei Springen der mittelschweren Klasse sind die sportlichen Höhepunkte. Beide konnte Steffi Rauschenberg aus Zirzow im vorigen Jahr gewinnen. Die 27-Jährige ist auch in diesem Jahr wieder dabei und gehört, gemessen an den Leistungen der letzten Wochen, wieder zum engsten Favoritenkreis. Das Siegen wollen ihr

der einheimische Stefan Hentschel, sowie Ronny Sauer (Goldberg), Danny Schröder und Freundin Dürten Mehlhorn (Minzow), Katrin Wollert (Tenze), Ralf Weihs (Sukow), Kati Lekander (Friedrichshof), die ebenfalls regelmäßig vorn zu finden sind, aber schwer machen.

Bei dem Turnier in Groß Vielen werden auch die Kreismeister für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ermittelt. Meistertitel werden für Junioren (bis 18 Jahre), Junge Reiter (19 - 21 Jahre), Reiter (ab 22 Jahre) und Amateure über 40 Jahre vergeben. 450 Meldungen sind für das Turnier eingegangen. Zwei Prüfungen müssen aufgrund hoher Nennungszahlen geteilt werden.

Aber nicht nur der reine Sport steht im Mittelpunkt. Vor dem Flutlichtsprünge, dem erfahrungsgemäß viele Groß Vieler Bürger beiwohnen, findet am Samstagabend der „Kampf der Zweispänner“ beim Hindernisfahren statt, der erfahrungsgemäß sehr spannend wird. Weitere Schaubilder sind in der Planung. Nach dem Flutlichtsprünge sind alle Groß Vieler in das Festzelt zum „Tanz mit Deejay Freddy“ eingeladen.

Für Kinder gibt es an beiden Nachmittagen eine Hüpfburg, eine kleine Spielstraße sowie Ponyreiten. Der selbstgebackene Groß Vieler Kuchen ist sprichwörtlich und auch sonst ist für Kehle und Gaumen bestens vorgesorgt. Besucher können sich auf zwei interessante Pferdesporttage einstellen. **Der Eintritt ist für Alle frei.** (FW)

► Fischerfest Malchow 03. August 2014

Am 03. August laden wir Müritzfischer ab 10 Uhr zum Fischerfest auf dem Fischerhof Malchow ein. An diesem Tag erwarten den Gast natürlich vor allem die kulinarischen Genüsse der Müritzfischer.

Doch auch Spaß und Spiel kommen nicht zu kurz.

Im Laufe des Tages werden folgende Aktionen durchgeführt:

- Das traditionelle Aalwettessen, wie in jedem Jahr ein großer Spaß für Jung und Alt!
- Gummistiefelweitwurf, wer schafft es am weitesten? - Reusenstangenwettstecken, wer ist der Beste? - Die Fische im Aquarium können geschätzt werden, wer am dichtesten dran liegt, darf den Fisch mit nach Hause nehmen.

Einen kleinen Einblick in das Arbeitsleben geben wir Ihnen bei unseren Touren mit dem Fischerkahn.

Den ganzen Tag über können Sie unserem Fischermeister beim Räuchern über die Schulter schauen und viele Tipps bekommen.

Für die Angler wird es Vorführungen aktueller Köder geben. Neben Frischfisch, vor Ort geräucherten Leckereien wie Saiblingen und Aalen wird natürlich die köstliche Fischsuppe der Mürztfischer angeboten. Selbstverständlich sind auch die bekannten Fischerbrötchen mit regionalen Spezialitäten erhältlich. Ein weiteres kulinarisches Highlight sind die Flußkrebse, die frisch für Sie gekocht werden. Am Nachmittag gibt es Kaffee und leckeren Kuchen. Für die Kinder stehen eine Hüpfburg und weitere Aktionen wie Wasserball bereit.

Für Fragen steht Herr Sebastian Paetsch unter 03991 153425 oder per Mail unter spaetsch@mueritzfischer.de zur Verfügung.

Adresse:

Fischerhof Malchow

Ziegeleiweg 3 a, 17192 Waren (Müritz), Tel. 039932 14183

► **20. Oldtimer und Traktorentreffen im AGRONEUM Alt Schwerin**

Am 09. und 10. August, wird's wieder laut und nostalgisch im AGRONEUM Alt Schwerin. Das 20. Oldtimer und Traktorentreffen erwartet seine Besucher mit einem bunten Programm. Es finden ständige Vorführungen historischer Traktoren, Oldtimer und Arbeitsmaschinen statt und wer möchte, kann mit der Rübenbahn eine Fahrt durchs Museumsgelände unternehmen. Ein Highlight wird, wie immer zu dieser Veranstaltung, der große Traktorenkorso sein. Zahlreiche Marktstände, an denen nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt wird sorgen für gute Laune und beste Unterhaltung an beiden Tagen.





20. Oldtimer- & Traktorentreffen

09. & 10. August 2014



ab 10 Uhr



- Teilmarkt
- Traktorenkorso
- Rübenbahnfahrten
- Kinderprogramm
- Schmiedevorführungen
- ständige Vorführungen
 - historischer Traktoren
 - Oldtimer
 - Arbeitsmaschinen wie Steinbrecher, Dreschkästen usw.
- buntes Markttreiben mit regionalen & über-regionalen Anbietern






Nostalgie

www.agroneum-altschwerin.de



AGRONEUM
Alt Schwerin

Achter de Isebahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon 039932 47450
Fax 039932 474520
www.agroneum-altschwerin.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

► **„Ein Abend mit Fips Asmussen“**

Samstag, 16.08.2014 um 19:30 Uhr im Bürgersaal



Die ARD-Fernsehzuschauer haben Fips Asmussen zu einem der beliebtesten Korniker in Deutschland gewählt. Wer Fips Asmussen in seiner 3 Std.-Live-Show erlebt hat sagt:

„Einfach gut! Das macht ihm in Deutschland keiner nach“. Er gastiert regelmäßig in allen bekannten Kabarets und ist ständiger Gast auf allen Radio- und TV-Kanälen. Fips Asmussen - immer neu, immer aktuell! Das „gut geölte Mundwerk aus dem Norden“ ist eine gigantische Humormaschine, die Pointen-Dauerfeuer im 30 Sekunden-Takt produziert. Seine Fans sind zwischen 12 und 80 Jahren. Fips Asmussen hat in seiner Karriere über 7 Millionen Tonträger verkauft und bekam dafür 1 Platin- und 3 Goldene Schallplatten. Er ist bekannt wie ein bunter Hund. Ein Volkskünstler, ein Possenreißer mit Grütze im Kopf. Man muss ihn einfach live auf der Bühne erlebt haben. Das Programm dauert 3 Stunden inklusive einer Pause. Die gastronomische Versorgung mit Snacks und Getränken während der Show ist von Herrn Asmussen ausdrücklich erwünscht. So kann man sich am Asmussen-Abend wie an einem großen Stammtisch fühlen.

► **Wladimir Kaminer auf Lesereise „Neues aus dem Garten“**

Freitag, 22.08.2014 um 19:30 Uhr im Bürgersaal Waren



Wladimir Kaminer, das kreative Multitalent, avancierte in den vergangenen Jahren zu einem der beliebtesten und gefragtesten Autoren in Deutschland. In seiner neuen Show geht es um sein Lieblingsthema, seinen Garten. Begonnen hat das Ganze im Paradies. Die Menschen zogen los, nahmen ein paar Pflanzen und die Schlange mit, sie lebten hier und dort. Doch schnell merkten sie, ganz ohne Garten macht das Leben keinen Spaß. Also fingen die Menschen an, überall wo sie sich ansiedelten, eigene Gärten anzulegen, sie nannten sie später Schrebergärten. An manchen Stellen gelang es ihnen, beinahe den eigenen Garten Eden auf Erden zu schaffen. Wladimir musste seinen Schrebergarten nach vier Jahren abgeben. Er hatte Probleme mit der „Spontanvegetation“... Wenn Menschen zu lange an einem Ort bleiben, geht dieser Ort kaputt.

Kartenvorverkauf: Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 747790 oder 03991 1829-0 oder alle anderen Vorverkaufsstellen, Informationen unter; www.buergersaal-waren.de

► 24. Reit- und Springturnier „Pferd“ zum ersten Mal mit Hunde-Agility-Turnier

Vom 15. bis 17. August wird Mühlengiez wieder zum Mekka der nationalen Reitsportelite.

„Wirf Dein Herz über den Sprung, Dein Pferd wird Dir folgen!“ Vom 15. - 17. August findet die 24. Auflage des traditionellen Reit- und Springturniers „Pferd“ in Mühlengiez bei Güstrow statt und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Spring- und Dressurreiter aus ganz Mecklenburg-Vorpommern und den umliegenden Bundesländern kämpfen um Siege und Platzierungen in den ausgeschriebenen Prüfungen, davon 6 Springen und 3 Dressuren der schweren Klasse. Der Veranstalter erwartet wieder Nennungen vieler Reitsportgrößen, darunter Titelverteidiger Thomas Kleis, Holger Wulschner, Heiko Schmidt, André Thieme und Ronald Lüders.



Mit Vorfreude präsentiert der Veranstalter zusammen mit dem Verein Mecklenburgs-Agility-Jumper e.V. zum ersten Mal ein 2-tägiges Hunde-Agility-Turnier am Samstag und Sonntag auf einer Extra-Fläche. Ca. 60 Vierbeiner zeigen hier ihr Können in spannenden Prüfungen.

Eine Ausstellung „Rund um Pferd & Hund“, attraktive Programmvorfürungen sowie erstmalig ein Kinder-Ritterturnier für die Kleinen, werden allen Besuchern ein einzigartiges und abwechslungsreiches Wochenende bereiten.

Die „Pferd 2014“ in Mühlengiez - ein Wochenend-Erlebnis für die ganze Familie!

Täglich von 09:00 - 18:00 Uhr. Am Freitag ist der Eintritt frei! Samstag und Sonntag zahlen Erwachsene 5,00 EUR und Kinder 2,00 EUR.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pferd-maz.de.

► Lieder, Harfe und Geschichten aus Irland



Am Mittwoch, **6. August 2014, um 19:00 Uhr in der Wüsten Kirche, Rambow-Ulrichshusen** (bei Regen in der Kirche, Rambow)

Mit ihren von hintergründigem Humor getragenen Geschichten und Reimen und ihrer ausdrucksstarken Mezzosopran-Stimme präsentiert Hilary O'Neill ein neues Programm.

Sie lädt ihr Publikum erneut zu einer Reise ein auf die grüne Insel; das Land der Feen, Kobolde, Zwerge, Riesen und jahrhundertalter Legenden. Die auf deutsch überleitenden und erklärenden Texte zu den Liedern aus ihrer Heimat sind selbst gedichtet, gereimt voll lyrisch originellem Humor. Begleitet mit ihrer Harfe, bringt Hilary's glasklarer und ausdrucksvoller Mezzosopran diese reiche keltische Kultur zu neuem Leben. Ihre Musik öffnet schnell die Herzen, spricht alle Sinne an und überschreitet Sprachbarrieren. Das Publikum wird einen faszinierenden Abend irischer Folklore erleben.

Eintritt an der Abendkasse: 12,00 EUR

Weitere Informationen finden Sie auf der website: www.hilaryoneill.com

► Klinikum bietet physiotherapeutische Präventionskurse

Waren, 24.07.2014. Im August starten am MediClin Müritz-Klinikum zwei mehrwöchige physiotherapeutische Präventionskurse. Der zehnwöchige **QiGong-Kurs für Brustkrebspatientinnen** findet ab dem **27. August immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr** statt und richtet sich speziell an Frauen nach einer Brustkrebsbehandlung. Der achtwöchige **Präventionskurs Inkontinenz** legt den Fokus auf Übungen zur Stärkung der Beckenbodenmuskulatur, um Inkontinenzbeschwerden entgegenzuwirken. Dieser Kurs wird ab dem **22. August immer freitags von 10:00 bis 11:15 Uhr** angeboten. Beide Kurse finden im Turnraum der Physiotherapie im Müritz-Klinikum statt und kosten jeweils 100 Euro, wobei die Kursgebühren in der Regel zu 80 Prozent von den Krankenkassen übernommen werden.

Informationen und Anmeldung: Interessierte melden sich bitte **montags oder mittwochs in der Zeit von 10 bis 14 Uhr unter 03991 77-0** (bitte zur Physiotherapie, Frau Hotzelmann, verbinden lassen) oder per Mail an claudia.hotzelmann@mueritz-klinikum.de. Weitere Informationen: www.mueritz-klinikum.de

► Das authentischste Theaterspektakel in der 9. Saison:



Die Müritz-Saga - eine Open-Air Inszenierung voller Liebe, Spannung, Abenteuer & Humor nachhaltig, virtuos, cool die Freilichtbühne Waren (Müritz)

Seit Jahren begeistert die Müritz-Saga immer zahlreicher werdende Gäste auf der Freilichtbühne in Waren. Nur wenige Gehminuten vom historischen Stadtzentrum und dem Hafen entfernt und doch mitten im Grünen, liegt das Amphitheater mitten im Bürgerpark Mühlenberg - eine der romantischsten Bühnen ihrer Art. Seit 1959 fanden hier die verschiedensten Veranstaltungen statt - Freilichtkino, Konzerte von Klassik, Rock und Pop, selten auch Theatervorstellungen. Nach der Wende verlor dieser Teil der Stadt Waren (Müritz) an Bedeutung, wurde „verdrängt“ durch den aufwendig restaurierten, historischen Stadtkern, den Hafen und den Müritz-Nationalpark. Seit jedoch alljährlich die Theater-Macher um Nils Düwell den Mühlenberg „bespielen“, wurde der Waren Norden wieder in den kulturellen Mittelpunkt gerückt. Seit Beginn diesen Jahres wird der Bürgerpark der Stadt Waren mit sehr großem Aufwand komplett umgestaltet. Auch wenn die Arbeiten sich bis weit ins nächste Jahr erstrecken werden: die Freilichtbühne bildet bereits jetzt das Zentrum und die Planer haben von Anfang an alles versucht, zur Müritz-Saga-Saison mit diesem Bereich fertig zu sein.

das Theater-Spektakel

Die Müritz-Saga - ein Zyklus von Theaterstücken, die in der Müritz-Region spielen, und deren fiktive Handlungen durch Sagen, Geschichten und Legenden der Region bereichert werden - ist zu einem Publikumsmagnet geworden. Mit großem Aufwand wurde seit 2006 das Areal rund um die Freilichtbühne neu gestaltet,

die Bühne und der Zuschauerraum vollständig umgebaut. Seit dem verfügt die Freilichtbühne über 1200 Sitz-Plätze. Mehr als 50 professionelle Schauspieler, Stuntmen und Laien lassen dieses Spektakel mit viel Humor, Liebe und Action zu einem bleibenden Erlebnis für die ganze Familie werden.

das neue Stück „Um Leib und Leben“

Die diesjährige Geschichte der Müritz-Saga spielt im Mecklenburg des 17. Jahrhunderts. Wolf von Warentin - der gezwungen wurde, sich Wallensteins Truppen anzuschließen, um die Stadt Stralsund zu erobern, ist nun, nachdem er desertierte, vor den kaiserlichen Truppen auf der Flucht. Bisher hat er es nicht gewagt, sich auf Gut Warentin blicken zu lassen. Nur, um seine Familie zu schützen? Oder lebt der Freiherr vielleicht gar nicht mehr? Doch die Legenden seiner Taten erreichen auch die Müritz-Region. Hier musste Clara, die Freifrau von Warentin, ihre Söhne Abel und Zacharias bisher allein großziehen, sich um Gut und Ländereien kümmern. Keine leichte Aufgabe in den stürmischen Zeiten des Dreißigjährigen Krieges. Als nun ein Vertrauter Wallensteins an der Müritz auftaucht und beginnt, Clara den Hof zu machen, überstürzen sich die Ereignisse. Die Freifrau und ihre Söhne werden gezwungen, sich mit dem Degen in der Hand zu behaupten. Werden sie den neuerlichen Bedrohungen trotzen können? Lebt Wolf von Warentin? Wird er zurückkehren? Diese spannende Episode stammt aus der Feder von Drehbuchautor Wolf Kuhl. Sein erstes Theater-Stück schafft es, der Geschichte der Familie Warentin einen neuen Ton, hohe Brisanz, neue Farben und eine atemberaubende Dynamik zu verleihen.

die Termine

Bis zum 06. September 2014 ist das Spektakel immer von Mittwoch bis Sonnabend um 19:30 Uhr und sonntags um 17:00 Uhr zu erleben. Informationen und Tickets erhalten Sie an alle VVK der Region, über die Hotline 01805 288244 und unter www.muertitz-saga.de.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkassen-Finanzgruppe Mecklenburg-Vorpommern & der Müritz - Sparkasse Dank für die Unterstützung auch an den Medienpartner NDR sowie die folgenden Unternehmen und Institutionen:

optimal-media; Stadtwerke Waren GmbH; McDonalds Waren/Wittstock; Güstrower Schloßquell; Brauerei Beck; Meyer-Getränke; Opel Schlingmann; Nestor - Bildungsinstitut; CJD - Waren; WA-BAU - Waren; Zimmerei Poschkamp; S & M Bau GmbH und viele mehr....



► Veranstaltungen im Haus des Gastes

• „Shakespeare - wie es mir gefällt“

Theater Furioso, Berlin

Freitag 08. August 2014 um 19:30 Uhr

William Shakespeare - im Jahre 1564 geboren - feiert in diesem Jahr seinen 450. Geburtstag. Zum Jubiläum hat er auf seinen Landsitz eingeladen. Wie alle Jahre zuvor feiern seine engsten Freunde mit ihm. Es werden wir immer anwesend sein König Lear, König Richard III, König Macbeth, Signorina Julia Capulet, Signorina Desdemona und viele andere. Es ergibt sich nur eine kleine Schwierigkeit: Mr. Shakespeare ist leider bereits verstorben und seine Freunde sind erfunden. Doch ist das ein Grund, auf eine Geburtstagsfeier zu verzichten?

Da also William Shakespeare und seine Freunde aus verständlichen Gründen nicht anwesend sein können, werden die Gäste, wie jedes Jahr, streng nach Shakespeares letztem Willen, durch die Nachkommen seiner ehemaligen Diener vertreten und für das Publikum hörbar und sichtbar gemacht. Das ist alle die Jahre gutgegangen und es wird auch dieses Jahr wieder gutgehen, denn der Ablauf dieser Prozedur ist seit vielen Jahren immer der gleiche ...

es spielen Moritz Röhl und Wolfgang Gundacker, Regie Reinhold Koch

• Warener LeseSommer

Dirte Clemens liest „Marga Böhmer. Barlachs Lebensgefährtin“
Mittwoch 27. August 2014 um 19:30 Uhr

Mit großer Sensibilität und weiblichem Gespür geht Dirte Clemens den Lebensspuren Marga Böhmers nach, nimmt den Leser auf ihre Entdeckungsreise mit und schildert auf unterhaltsame und zugleich spannende Art die Lebensgeschichte dieser ungewöhnlichen Frau. Marga Böhmer - nur wenige kennen ihren Namen - lebte entscheidende Jahre an der Seite des Güstrower Meisters Ernst Barlach. Sie war Frau, Freundin, Gehilfin, ging mit ihm gemeinsam durch die Zeit der Verfemungen und trug nach seinem Tode mit für die Erhaltung des künstlerischen Gesamtwerkes Barlachs bei. Dirte Clemens liefert mit ihrer Biographie eine spannende Lebens- und Liebesgeschichte zweier Künstler und ein Zeitbild mecklenburgischer und deutscher Kulturgeschichte.

Dirte Clemens wurde 1952 in Rostock geboren. Sie studierte Mathematik und Physik. Nach der Promotion folgten 16 Jahre Lehrtätigkeit an der Güstrower Hochschule. Seit 1993 ist sie freischaffend als Schriftstellerin und Journalistin tätig. Es erschienen u.a. „Schweigen über Lilo - Die Geschichte der Liselotte Herrmann“, „Nirgendwo ist der Himmel so offen“ und „Die Frau im Schrank und andere Auszieh-Geschichten“

Ausstellungen im Haus des Gastes

„A Q U A“ - Sommerausstellung 2014 bis 14. September täglich von 10 bis 18 Uhr

Malerei von Kerstin Borchardt und Siegfried Besser, Plastik von Dana JES

Kinder, Jugend und Sport

► Peace Run 2014 in Waren (Müritz) - Etappenfotos

Wie schon in Ausgabe 12 angekündigt, führte am 6. Juli die europäische Etappe des Peace Runs durch Waren (Müritz).



Das Team erreichte die Stadt wie geplant um 12 Uhr und wurde vom Bürgermeister auf dem Neuen Markt herzlich begrüßt.



Dann ging es weiter durch die Stadt zum Hafen.



Dort entlang des Müritzufers zum Müritzeum. Besondere Freude bereitet das durchlaufen der Friedensstraße. Die Internationalen Teilnehmer zeigten sich begeistert von der Stadt.



Der Weg führte das vom Bürgermeister angeführte Läuferteam an den Tiefwareensee.



Hier erwarteten die Müritz-Dragons die Friedensbotschafter und sorgten mit einer Runde im Drachenboot für eine außergewöhnliche Abwechslung. Vielen Dank an das Müritz-Dragons für die Unterstützung des Projektes.

► 2. SternRadtour am 7.9. durch die Mecklenburgische Seenplatte

Zielort Penzlin - mit Livemusik

Der Kreissportbund MSE, die Stadt Penzlin, die AOK und der ADFC Tollense Neubrandenburg organisieren gemeinsam die 2. SternRadtour durch die Mecklenburgische Seenplatte. Am 7.9.2014 im Rahmen des Kulturherbstes findet die 2. SternRadtour mit Start aus den ehemaligen 3 Kreisen und der Stadt Neubrandenburg statt. Zielort in diesem Jahr ist die Stadt Penzlin. Am Badesee in Penzlin werden die Radtourteilnehmer zwischen 12:00 und 13:00 Uhr empfangen. Kurzweil bietet das Angebot vor Ort. So wird es Livemusik mit der Band „Die Blues Dentisten“ geben, Kurzführungen zur Burg, Obelisk und Kirche sind möglich und für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt sein.



Die offiziellen Starts erfolgen in Demmin, Neustrelitz, Waren(Müritz) und Neubrandenburg. Interessierte können aber von überall mit dazu kommen und sich gemeinsam mit vielen anderen Radsportinteressierten in Penzlin treffen.

Für die Teilnehmer aus Waren und Demmin (über Stavenhagen) wird die Rückfahrt durch Busse angeboten. Hier ist aber unbedingt eine Anmeldung notwendig. Wer diesen Service in Anspruch nimmt, muss einen Unkostenbeitrag von 5,00 EUR zahlen.

Tourenstrecken

Tour 1 Neustrelitz - Penzlin

Start: 10:00 Uhr/Marktplatz - 27 km
Neustrelitz - Klein Vielen (Rast + Abstecher zum Kapellenberg) - Groß Vielen - Mollenstorf - Penzlin

Tour 2 Waren - Penzlin

Start: 09:30 Uhr/Marktplatz - 38 km
Waren - Klein Dratow - Groß Dratow - Ankershagen (Rast) - Groß Vielen - Klein Luckow - Penzlin

Tour 3 Demmin - Penzlin

Start: 08:30 Uhr/Marktplatz - 56 km
Demmin - Sarow - Wolde (Rast) - Rosenow - Mölln - Penzlin

Tour 4 Neubrandenburg - Penzlin

Start: 10:00 Uhr/AOK-Gebäude-25 km
Neubrandenburg - Wulkenzin - Gevezin (Pause) -Lapitz - Klein Luckow - Penzlin

Die Radtouren werden jeweils durch Tourenleiter geführt, ein Abschlussfahrer sichert die Tour. Organisierte Rastpausen sind mit eingepplant. Anmeldungen/Informationen über den Kreissportbund MSE FON: 03961 215593 oder 0395 5442354

www.ksb-seenplatte.de



► Müritztriathlon 2014



Am 26. Juli trafen sich im Volksbad Triathleten aus ganz Deutschland. Zudem konnten die Organisatoren auch Athleten aus den europäischen Nachbarländern vermelden und als ganz besonderen Exot eine Starterin aus Neuseeland. Für Besucher und Badegäste waren die Temperaturen mehr als angenehm. Die Sportler allerdings hätten es sich etwas kühler gewünscht. Der Jedermann-Triathlon wurde in zwei Wellen gestartet. 10:00 Uhr gingen die Jungen Männer auf die 750-Meter Schwimmstrecke. 15 Minuten später folgten ihnen die Damen und die Senioren (was im Sport die Starter ab Altersklasse 40 bedeutet). Nach dem Schwimmen standen für alle das 20 Kilometer Radfahren und der 5 Kilometerlauf auf dem Programm. Nach 1 Stunde, 3 Minuten und 53 Sekunden siegte Maik Waldow vom SC Neubrandenburg vor seinem Teamkollegen Ole Post und dem Berliner Christian Friedrich (Foto).



Bei den Frauen entschied Lena Meißner vom SC Neubrandenburg den Wettkampf in einer Zeit von 1:09:30 Stunden für sich, gefolgt von ihrer Teamkameradin Livia Böhrs und Madlen Nehring vom Team Nutrixion 4Fun.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Aber auch Warener Teilnehmer konnten Erfolge verbuchen. So gelang Antje Löper (Foto oben, links im Bild) und Ingo Marmerow (Foto unten, Platz 3) in ihren Altersklassen der Sprung auf's Treppchen.



Der dritte Wettkampf wurde bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein gestartet. Er schickte die Triathleten über die Mitteldistanz. Das sind 2000 Meter Schwimmen, 80 Kilometer Radfahren und abschließend 20 Kilometer Laufen. Hier siegte Florian Seifert nach 3:36:35 Stunden vor Mathias Dietze. Bei den Frauen gewann die Neuseeländerin Tamsyn Hayes.



135 Teilnehmer warfen sich pünktlich 12:00 Uhr in die Fluten der Müritz

Glückwunsch an alle Teilnehmer und ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren des MSC und die vielen Helfer vor Ort.



► Fitness-Parcours an der Kuhtränke bekommt Konkurrenz



Keine Konkurrenz im herkömmlichen Sinne sondern einen weiteren Mitbewerber um die Gunst der sporttreibenden Warenerinnen und Warener. Am Volksbad wird noch in diesem Sommer eine zweite Fitnessstrecke eingerichtet. Sie soll Ende August ihrer Bestimmung übergeben werden. Der Parcours an der Kuhtränke erfreut sich bei Warener und Gästen schon einer gewissen Beliebtheit. Aber so viele Sportler gleichzeitig, wie auf dem Bild zu sehen, sind eher selten. Am 3. Juli 2014 waren Kinder der Regionalen Schule „Friedrich Dethloff“ mit ihren Lehrerinnen an den Geräten unterwegs. Unter Anleitung erprobten die Schüler die Geräte. Warum also nicht auch einmal eine Unterrichtsstunde an den Geräten verbringen, überlegte die Sportlehrerin Frau Heldt und will diese Idee in die Vorbereitung des neuen Schuljahres einfließen lassen.

► Zootour führte durch Waren (Müritz)



Die 308 Kilometer lange Radtour von Rostock nach Eberswalde führte die durchschnittlich 179 Teilnehmer am 29. Juni auch durch Waren (Müritz). Erwartet und begleitet wurden die Radfahrer bei teilweise strömendem Regen am Ortseingang von Bürgermeister Norbert Möller, Andrea Nagel, der Geschäftsführerin des Müritzeums und Mitgliedern der Radsportgruppe „Team Müritz“ des MSC. Ziel war das Müritzeum, wo die Teilnehmer am Sonntagmorgen um 6:50 Uhr mit heißen Getränken und einem kleinen Frühstück versorgt wurden. Gestartet waren die Profi- und Hobbyradfahrer in Rostock um 3:00 Uhr.



Das viele Wasser konnte die Stimmung nicht trüben - allerdings war für die Warener Begleitfahrer am Müritzeum auch schon Schluss.

Dann ging es relativ schnell wieder auf die Strecke. In diesem Jahr waren es gleich zwei Jubiläen, die beide Zoos mit einer gemeinsamen Tour feierten. Da haben wir die 15. Rostocker Zootour und die 10. Tigerradtour des Eberswalder Zoos. Während die Rostocker unter dem Motto „Taler mehrten für die Bären“ um Spenden für das geplante Polarium warben, sollen die Gelder des Eberswalder Zoos für verschiedene, aktuell anliegende Projekte verwendet werden. In Rostock soll das 60 Jahre alte Eisbärengehege umgebaut werden und so eine artgerechtere Haltung der größten Landraubtiere ermöglichen. Maskottchen oder Botschafter für die Sache ist übrigens Luigi der Waschbär.



Nach der Pause schon wieder am Ortsausgang in Richtung Neubrandenburg
Foto: André Axmann

Einen der schwersten Jobs der diesjährigen Zootour hatten die Kraftfahrer der Autobahnpolizei (Polizeiinspektion Güstrow, Autobahn- und Verkehrspolizeirevier Dummerstorf), welche während der gesamten Tour nicht nur für eine unfallfreie Streckenabsicherung sorgten, sondern selber besonders aufpassen mussten, beim regnerischen Wetter nicht ins Rutschen zu kommen und dabei nicht weniger nass wurden, als die Fahrradfahrer.

Eingenommen wurden für beide Zoos zusammen ca. 70.000 Euro. Ein schöner Erfolg.



Foto: André Axmann

Zur Auftaktveranstaltung am Sonnabend gab Schirmherr Lorenz Caffier -Minister für Inneres und Sport- nicht nur den Startschuss im Rostocker Stadthafen, er nahm sich auch die Zeit für ein gemeinsames Bild mit seinen Beamten.

► Nosferatu ...eine Sinfonie des Grauens

Jugendliche gesucht für Stummfilm mit Live Musik von und mit Jugendlichen - Ein Workshop mit den Berliner Musikern Kofi Rocco Rossbach, Percussion und Veronika Otto, Violoncello/ Gesang vom 23. - 25 August.

Aufführung 28. August 2014

20:00 Uhr Georgenkirche Waren

Hier verschmelzen die schaurig-schönen Schwarzweiß-Bilder des Films zu einem völlig neuen Gesamtkunstwerk. Seit vielen Jahren vertonen Veronika Otto und Kofi Rocco Rossbach aus Berlin Stummfilme. Auf dem Schönberger Musiksommer bzw. dem Kinowinter sind sie bereits 10 Jahre in Folge zu erleben gewesen. Gerne wollen Beide ihre Erfahrung und ihr Wissen an Jugendliche weitergeben. Sie wollen musikalische Spiel- und Experimentierfreude teilen. Faszination und Tiefe eines Klassikers der Stummfilmzeit mit Jugendlichen neu erleben und gemeinsam den Freunden, Mitschülern, Eltern, und Lehrern musikalisch präsentieren.

Die Künstler suchen und entwickeln gemeinsam mit den Jugendlichen neue eigene Klänge und bauen bereits erworbenes Können sinnvoll ein. Sie finden Strukturen für Soli oder Ensembles und erarbeiten einen Weg all dies gemeinsam an einem Kinoabend zu präsentieren. Mit „Nosferatu. Eine Symphonie des Grauens“ begründete Murnau das Genre des Vampirfilms und schuf zugleich einen expressionistischen Klassiker. Sie untersuchen gemeinsam den Inhalt des Films, vergleichen mit anderen Vampirfilmen und suchen nach einer gemeinsame Interpretation. Die Klarheit aber auch Widersprüchlichkeit der Figuren wird thematisiert. Nicht zuletzt entdecken wir wunderbare Aufnahmen des alten Wismar und Lübeck von vor ca. 100 Jahren. **Bitte meldet euch schnell an, es lohnt sich. Anmeldungen an Ch. Drese**

Wer: Schüler der 9. - 12. Klasse

Voraussetzungen: Lust darauf, einen Stummfilm selbst zu vertonen und live aufzuführen, Lust auf musikalische Experimente, auf neue, eigene Klänge und einen gemeinsamen Prozess. Instrument spielen wäre schön, ist aber nicht Bedingung.

Zeitplan: Workshop: Fr. 22.8., 18:00 Uhr Gemeinderaum d. Georgengemeinde, Güstrower Str. 18, Sa. 23.8. + So 24.8., 11 - 17:00 Uhr im Gemeinderaum, Güstrower Str. 18, Mo 25.8., 18:00 Generalprobe/Aufbau in der Georgenkirche
Do 28.8., 20:00 Aufführung in der Georgenkirche

Wir stellen: eine große Auswahl an Instrumenten: Djemben, Congas, Basstrommeln, Röhrenglocken, **Gongs, kleine Percussionsinstrumente**, Materialpercussion, Harmonika, Akkordeon, Flöten., Schrutibox, Calimba, Bellaphon uvm

Kosten: frei, die Workshopkosten trägt die Georgengemeinde Waren (Müritz)

Kontakt: www.kofirocco.com oder www.veronika-otto-cello.de
Kantorin Christiane Drese, Tel: 03991 732506, ch.drese@web.de
Veranstaltet: von der Ev.-luth. Georgengemeinde Waren (Müritz)

Kirchliche Nachrichten

► St. Georgengemeinde

an Schülerinnen und Schülern der 9. - 12. Klassen:

Wer hat Lust, zu einem Stummfilm Musik zu machen?

am letzten Ferienwochenende vom 23.- 25. August entwickeln wir die Musik zum Stummfilm „Nosferatu“ in einem Workshop mit den Berliner Musikern Kofi Rocco Rossbach, Percussion und Veronika Otto, Violoncello/Gesang.

Am 28. August ist dann um 20 Uhr die Aufführung in der Georgenkirche.

Informationen und Anmeldung bei C. Drese, Tel. 03991 732506, ch.drese@web.de

SOMMERKONZERTE in der Georgenkirche im Juli und August donnerstags, 19:30 Uhr

Tickets erhalten Sie bei der Waren (Müritz) Tourist-Information/ Haus des Gastes, Neuer Markt 21, E-Mail - info@waren-tourismus.de, Tel. 03991 747790, an allen TIXOO-Verkaufsstellen oder zu Hause selbst ausgedruckt, sowie an der Abendkasse
Donnerstag, 7. August, 19:30 Uhr

„Fülle und Stille“

Buxtehude I Kompositionen des Duo Neue Horizonte (Zarrentin) | Improvisation u. a.

Querflöten, Gongs Ingeborg Sawade

Synthesizer, Gongs Berthold Paul

Orgel Christoph Jacobi

ORGELTAG

Donnerstag, 14. August, 10 Uhr und 15 Uhr

„Hinter den Kulissen der Königin“

Orgelführung für GROSS und klein

Wie funktioniert eine Orgel, was bringt sie zum Klingen? Entdeckungen mit der Lütkenmüller-Orgel von 1856.

Donnerstag, 14. August, 19:30 Uhr

Orgelkonzert

Couperin | J. S. Bach | C. P. E. Bach | Boëly

Orgel Christian Skobowsky (Ratzburger Dom)

Donnerstag, 21. August, 19:30 Uhr

„La Barcha d'Amore“ - Instrumentalmusik und Hohelied-Vertonungen des italienischen Frühbarock

Monteverdi | Frescobaldi | Cima u. a.

Sopran Marie Lusie Werneburg

Zink Anna Schall

Posaune Clemens Erdmann

Orgel Klaus Eichhorn

Donnerstag, 28. August, 20:00 Uhr

Stummfilm mit LIVE MUSIK *

„Nosferatu“ (1922) von Friedrich Wilhelm Murnau

Musik von und mit Schülerinnen und Schülern des Wossidlo-Gymnasiums

unter der Leitung von Veronika Otto, Kofi Rocco Rossbach, Christiane Drese

Gottesdienste

sonntags, 10 Uhr in der Georgenkirche

► St. Mariengemeinde

Pastor Leif Rother, Gemeindebüro Mühlenstraße 13, Kati Rusch

Tel.: 03991 6357-27 oder -23, Fax: 03991 669061

Küster Gerd Littwin, Tel.: 0152 29282917

Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937

E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

GOTTESDIENST + Kindergottesdienst

03.8. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Bläsern

10.8. 10:00 Uhr Dorfkirche Speck Gottesdienst mit Bläsern (Fahrdienst 9:30 Uhr ab Unterwallstraße)

17.8. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

23.8. 10:00 Uhr Gottesdienst der Arche Schule zum Beginn des

24.8. 10:00 Uhr St. Georgen Gemeinsamer Gottesdienst

31.8. 10:30 Uhr Segnungsgottesdienst zum Schuljahresanfang mit Bläsern, anschließend Kirchenkaffee

KONZERTE und VERANSTALTUNGEN

- 2.8., 16:00 Uhr, Dorfkirche Speck Sommerklänge - „Die Gitarre kann Alles - man muss sie nur lassen!“ mit Klara Fröhlich (Percussion) & Frank Fröhlich (Gitarre)

- 15.8., 18:00 Uhr, Hörspielkirche Federow Plattdeutsche Lesung mit Dr. Martin Heinrich

- 30.8., 16:00 Uhr, Dorfkirche Speck Sommermeditationen - mit Torsten Harder (E-Cello)

ATEMPAUSE in der Marienkirche

Die Mariengemeinde Waren lädt Urlauber und Einheimische ab sofort herzlich ein zur Atempause in der Marienkirche. Jeweils am Dienstag, Mittwoch und Freitag um 12 Uhr erwartet den Besucher eine besinnliche Viertelstunde mit Texten, Gebeten und Momenten der Stille.

Christenlehre und Konfirmandenunterricht

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wieder ab der 2. Schulwoche zu den gewohnten Zeiten. Bei Fragen bitte bei Susanne Tigges unter Telefon 03991 633937 oder im Gemeindebüro 03991 635727 melden. Der **Konfirmandenunterricht** beginnt ab 9.9.2014 für die 7. Klasse um 16:00 Uhr und die 8. Klasse um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstraße 21.

Frauenkreis

Jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr treffen sich die Frauen zum gemütlichen Beisammensein. Am **27.8.2014 ist Gemeindepädagogin Susanne Tigges zu Gast** in der Runde. Sie berichtet von ihren Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen heute, besonders im Kontext der Gemeindegemeinschaft.

Bibel-Gesprächs-Abend

Der nächste Bibel-Gesprächs-Abend findet am Montag, 25.8.2014 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt.

Vereine und Verbände

► Kreisvolkshochschule Mecklenburgische Seenplatte

Regionalstandort Waren**Freie Kursplätze September 2014:**

1. **Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik**
Kursbeginn: 1.9.2014, 19:00 Uhr
20 Unterrichtsstunden, 50,00 EUR
2. **Yoga**
Kursbeginn: 2.9.2014, 17:30 Uhr oder 19:00 Uhr
20 Unterrichtsstunden, 50,00 EUR
3. **Ausgleichsgymnastik**
Kursbeginn: 3.9.2014, 19:00 Uhr
10 x 60 min, 33,34 EUR
4. **Englisch**
Englischkurse bieten wir in verschiedenen Niveaustufen an. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit uns telefonisch in Verbindung. Die Kurse beginnen um 18:00 Uhr.
5. **Englisch für Senioren**
für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse: Kursbeginn 24.9.2014, 10:00 Uhr
für Teilnehmer mit Grundkenntnissen: Kursbeginn 23.9.2014, 10:30 Uhr
6. **Norwegisch**
für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse: Kursbeginn 11.9.2014, 17:30 Uhr
7. **Spanisch**
für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse: Kursbeginn 10.9.2014, 18:00 Uhr
8. **PC-Kompaktkurs**
Kursbeginn: 2.9.2014, 17:30 Uhr
32 Unterrichtsstunden, 96,00 EUR
9. **Internet für Einsteiger**
Kursbeginn: 1.9.2014, 17:30 Uhr
16 Unterrichtsstunden, 56,00 EUR
10. **Buchführung Aufbaukurs**
Kursbeginn: 4.9.2014, 17:00 Uhr
40 Unterrichtsstunden, Gebühr: 140,00 EUR
11. **Kurs für ehrenamtliche Betreuer**
Kursinhalt: Einführung in das Betreuungsrecht; Krankheitsbilder; Rechtskunde; Kranken- und Rentenleistungen; Bundessozialhilfegesetz und Gesprächsführung
Kursbeginn: 3.9.2014, 18:00 Uhr
16 Unterrichtsstunden einmalige Gebühr: 5,00 EUR
12. **Aquarellmalerei**
Kursbeginn: 1.9.2014, 17:00 Uhr oder 2.9.2014, 17:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der TAO-Schule bieten wir Ihnen verschiedene Kurse an: Tai Chi, Qi Gong, Asia-Fitness und Aikido. Über Kurszeiten informieren wir Sie gern.

Anmeldungen unter: Tel.: 03991 125617, Fax: 03991 180279
E-Mail: marlies.pank@lk-seenplatte.de

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, AnsprechpartnerInn Frau Klähn
E-Mail: dfbev.waren@freenet.de, Tel.-Nr. 03991 167025

Veranstaltungen

04.08.14	14:00 Uhr	Kartenspieler
05.08.14	10:00 Uhr	Stellensuche online
06.08.14	10:00 Uhr	Arbeitsmarktintegration
07.08.14	14:00 Uhr	sportliche Betätigung, Treffpunkt Hafen
11.08.14	14:00 Uhr	Kartenspieler
13.08.14	10:00 Uhr	Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen
14.08.14	10:30 Uhr	Tagesfahrt nach Warnemünde
14.08.14	14:00 Uhr	sportliche Betätigung, Treffpunkt Hafen
18.08.14	14:00 Uhr	Kartenspieler
20.08.14	10:00 Uhr	Jobsuche online
21.08.14	14:00 Uhr	sportliche Betätigung, Treffpunkt Hafen
25.08.14	14:00 Uhr	Kartenspieler
27.08.14	10:00 Uhr	Checkliste Bewerbung
28.08.14	14:00 Uhr	sportliche Betätigung, Treffpunkt Hafen

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530

Sprechzeiten

Mo.: 8:00 Uhr - 10:00 Uhr und Mi.: 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
oder Termine nach Absprache

Bildungsangebote

- Montag, 15:30 - 16:30 Uhr Krabbelgruppe
- Zurzeit kann kein Treff im DRK-Kindergarten Haus Sonnenschein stattfinden, weil Kursleiter fehlen. Wer hat Lust und Zeit. Bitte melden bei M. Plischke
- Kinderschwimmen: Nächster Kurs ab September - Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.
- 08.08. u. 21.08.2014, 9:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern im „Am Sinnesgarten“ in der Pestalozzistr. 23 a
Noch immer Engpass auf der Suche nach **Babysittern**: Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Der Kurs wird dann an 3 Wochenenden durchgeführt 2- mal Erste Hilfe am Kind und dann der Babysitterkurs. Unkostenbeitrag 75,00 EUR

Besuchsdienst

Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gespräche Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungslösungen, Hilfe Beratung Unterstützung, für Senioren und Behinderte die Hilfe benötigen, Hospizarbeit

Begegnungsangebote:

Viele Veranstaltungen entfallen aufgrund einer Sommerpause!

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg

Dienstag

10:00 Uhr Grillen Betreutes Wohnen Am Seeufer
15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag (22.07.)
17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik Am Sinnesgarten
19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe - Bitte Anmelden

Mittwoch

10:00 - 10:45 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
u. 14-täg.
14:00 - 16:00 Uhr Schmetterlingshaus
kreative Gruppe (20.08.)

Donnerstag

11:00 - 11:45 Uhr Seniorengym. - für „Junggebliebene“
Schmetterlingshaus + Anmeldung
13:00 - 15:00 Uhr kreative Gruppe (07.08.)

14.08.2014

14:00 Uhr Kreative Gruppe- Ausflug nach Klink

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teilnehmer freuen: Babysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen aber auch bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“ Ansprechpartnerin: M. Plischke

Blutspende

29.08.14 DRK-Gesundheitszentrum
14:00 - 18:00 Uhr

Lehrgänge Erste Hilfe

im Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19 a

- Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Führerschein - PKW u. Motorrad)
30.08.2014 9:00 - 15:45 Uhr

- Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)
18.08./19.08. 9:00 - 15:45 Uhr
- Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)
06.08 und 26.08.2014 9:00 - 15:45 Uhr

Am **04. August** in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr bieten wir einen ERSTE-HILFE-Kurs für Kinder im Schmetterlingshaus der WOGewa an!
Wer Lust und Interesse hat kann gern kommen.



► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Neue Sportkurse im Roten Haus der WWG

- „Fitness für Männer“

ab Mittwoch 3. September 2014 um 9:00 Uhr

In diesem speziellen Kurs für Männer werden Beweglichkeit, Gleichgewicht, Koordination und Ausdauer unter Anleitung der Physiotherapeutin Peggy Laatsch trainiert.

- „Yoga“

ab Mittwoch, 17. September 2014 um 15:00 Uhr

Dehnübungen: perfekt für ältere Menschen

Mit zunehmendem Alter werden sie immer wichtiger, denn wer beweglich bleibt, wahrt seine Unabhängigkeit. Viele ältere Menschen schränken ihre körperliche Aktivität ein, weil sie Angst vor Verletzungen fürchten. Das wird jedoch schnell zum Teufelskreis. Je geringer die körperliche Aktivitäten, umso geringer die Beweglichkeit und umso größer die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen. Dies kann nur dadurch gebrochen werden, dass Sie aktiv bleiben. Je aktiver Sie sind, desto unabhängiger werden Sie in Zukunft sein. Machen Sie altersgerecht und nach fachkundiger Anleitung Dehnübungen für Fußgelenk-, Nacken-, Schultern-, Waden-, Oberschenkel- und Rückenmuskeln. Je beständiger und ausdauernder die Dehnübungen, umso beweglicher werden Sie, und gerade dies sind die wichtigsten Muskelgruppen für den Erhalt der Beweglichkeit und Gesundheit. Yoga eignet sich hervorragend, um aktiv und gesund zu bleiben.

Die Yogalehrerin Silvia Behrmann leitet diesen Yogakurs, der bei der Krankenkasse abgerechnet werden kann.

- „Qi Gong“

ab Dienstag, 23. September 2014 um 20:00 Uhr

Die Qi Gong Lehrerin Claudia Hotzelmann bietet ihnen eine sehr gute Möglichkeit, den Anforderungen des Alltags zu begegnen. Die Übungen repräsentieren die lange Kultur der Gesundheitspflege in China und sind wegen ihrer besonderen Wirkung und der eleganten, feinen Bewegungen endlich in der westlichen Welt „angekommen“.

Der Kurs kann bei der Krankenkasse abgerechnet werden.

Anmeldungen und Informationen ab sofort unter:

WWG Beate Schwarz, Tel.: 03991 170813 oder Christian Sperber, Tel.: 03991 170813

► Schmetterlingshaus e. V.

D. Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein,
Telefon: 122196, www.Schmetterlingshaus-waren.de

Programmüberblick

montags

- 09:00 - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene); 11.08. u. 25.08.2014
- 10:30 - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (Anfänger); 11.08. u. 25.08.2014
- 14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
- 15:30 - 18:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/Vatis (Alter: bis 6 Jahre)
- 17:30 - 18:30 Uhr Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber; wieder ab 1. 09. 2014
- 18:30 - 19:30 Uhr Tanz f. Erwachsene mit Frau Rukgaber, wieder ab 1.09.2014

dienstags

- 08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz (wieder ab 25.08.2014)
- 09:30 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend Sommerpause; Neubeginn. 30.09.2014)
- 10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Dreese (Neubeginn ab 26.08.2014)
- 19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene (Neubeginn ab 2.09.2014)

mittwochs

- 09:30 Uhr Frühstück des Allgemeinen Behindertenverbandes

- 10:30 - 11:30 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
- 14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke (ab 27.08.2014)
- 16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
- 16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch (ab 27.08.2014)
- Linedance Black dogs

19:00 - 20:00 Uhr
donnerstags

- 09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
- 15:00 - 16:00 Uhr individuelle Computerhilfe (auf Nachfrage)
- 17:00 - 19:00 Uhr Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey

19:00 - 20:30 Uhr
freitags

- 09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
- 16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte (nicht am 22.08.2014)
- 17:30 - 18:30 Uhr Tanz für Kinder mit Frau Rukgaber (wieder ab 1.09.2014)

sonnabends

- 14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte, (nicht am 22.08.2014)
- 14:00 Uhr Basteln für Kinder mit Frau Ertis, (nicht am 23.08.2014)

Termine:

07.08.2014

- 14:00 - 16:00 Uhr Grillnachmittag sowie angenehme Gespräche, nur auf Voranmeldung bis 04.08.2014

12.08.2014

- 09:30 Uhr „Frühstück und mehr...“ - wir bitten um Voranmeldung bis 08.08.2014

22.08.2014

- 15:00 Uhr Zirkusgala „Butterfly“; Kinder machen Zirkus - innerhalb einer Woche haben Kinder für Sie ein kleines Zirkusprogramm zusammengestellt, dieses führen sie vor.

Vorschau auf September

13.09.2014

- 10:00 - 13:00 Uhr Kinder- und Babysachenbasar

20.09.2014

- 11:00 - 18:00 Uhr „Alles singt“ - großes Chortreffen zum gemeinsamen Singen und Lauschen

23.09.2014

- 09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“

Nach Redaktionsschluss eingegangen

► Wichtige Elterninformation

- Anmeldung zur Einschulung 2015-
Liebe Eltern, für Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2008 bis 30.06.2009 geboren wurden, beginnt laut Schulgesetz für Mecklenburg-Vorpommern 2015 die Schulpflicht. Sollte Ihr Kind im oben genannten Zeitraum geboren sein, sind Sie gesetzlich verpflichtet, dieses Kind beim zuständigen Schulträger (Stadt Waren (Müritz)) anzumelden. Einzugsgebiet ist die Stadt Waren (Müritz) mit den dazugehörigen Ortsteilen und die Gemeinden Klink, Vielst und Torgelow am See.

Die Anmeldung ist in der Zeit vom

25. August 2014 bis 20. September 2014

entweder direkt bei der Stadt Waren (Müritz), Zimmer 1.13/1.07, per Telefon 03991 177-334/330, schriftlich und/oder per E-Mail an schulverwaltung@waren-mueritz.de vorzunehmen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Name, Vorname des Kindes, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift des Kindes und die Namen der Personensorgeberechtigten sowie eine Telefonnummer an.